

## UNTERSTÜTZEN

### Unterstützungsangebote der Ansprechpartner:

- Beratung, Unterstützung und Begleitung für pflegende Angehörige
- Beratung zu Pflege Themen
- Beratung zu demenziellen Erkrankungen
- Gruppenangebote

## IHRE ANSPRECHPARTNER

### Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V. –

Sprechstunde Demenz im Landratsamt  
und Demenz-Telefon:

Tel.: 08805 954 67 73

E-Mail: kontakt@alzheimer-lechrain.de

### Pflegestützpunkt Landsberg am Lech Landratsamt Landsberg am Lech

Von-Kühlmann-Str. 15

86899 Landsberg am Lech

Tel.: 08191 129 15 55

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@LRA-LL.Bayern.de

www.pflegestuuetzpunkt-landkreis-landsberg.de

### Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

Selbsthilfe Demenz

Keithstraße 41

10787 Berlin

Tel: 030 259 37 95 14

E-Mail: info@deutsche-alzheimer.de

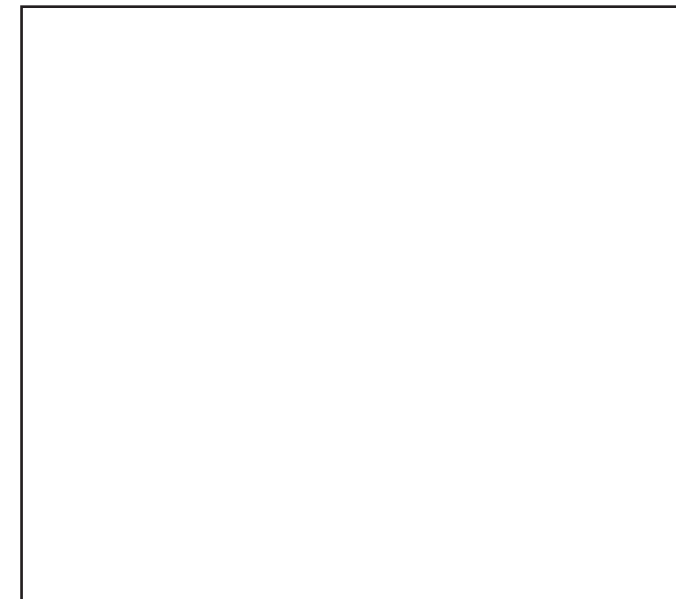
www.deutsche-alzheimer.de



## Partner im Netzwerk:



## Überreicht durch Ihre Apotheke:



## Informationen zu Demenz von Ihren Apotheken im Landkreis Landsberg am Lech



Demenz kann jeden treffen!  
Nehmen Sie frühzeitig Hilfe in Anspruch.  
Sprechen Sie uns an -  
wir beraten und informieren Sie gerne!



## ERKENNEN

### Was ist Demenz?

Die Beeinträchtigung von

- Gedächtnis
- Orientierung
- Denkvermögen
- Sprache
- Aufmerksamkeit
- Urteilsvermögen

Das bedeutet:

- ⇒ Bewältigung des Alltags ist erschwert,
- ⇒ der Mensch erlebt seine Demenz bei klarem Bewusstsein,
- ⇒ es gibt verschiedene Demenzursachen und Krankheitsverläufe.

## ANSPRECHEN

### Warum ist eine frühe ärztliche Diagnose wichtig?

- Man findet den Unterschied zwischen Vergesslichkeit und Demenz heraus,
- erkennt evtl. andere behandelbare Erkrankungen,
- weiß, es ist die Krankheit und nicht „böser“ Wille.
- Das Planen der Zukunft (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung etc.),
- die Einleitung der medizinischen Behandlung und
- die gezielte Förderung und Stärkung vorhandener Fähigkeiten werden ermöglicht.

## VERSTEHEN

### Was sind Besonderheiten bei Menschen mit Demenz?

- meist große Anzahl verschiedener Arzneimittel
- Anwendungsfragen
- Neben- und Wechselwirkungen
- zum Teil erschwerte Verständigung
- meist große Verunsicherung
- Angehörige als Sprachrohr der Menschen mit Demenz

## HELFEN

### Was können Apotheken tun?

- Beratung zur Prävention
- Beratung zur Früherkennung
- Beratung zur Arzneimitteltherapie
- Beratung zu Begleiterkrankungen
- Beratung zu Ernährung und Nahrungsergänzungsmitteln
- Vermittlung von Partnern im Gesundheitswesen